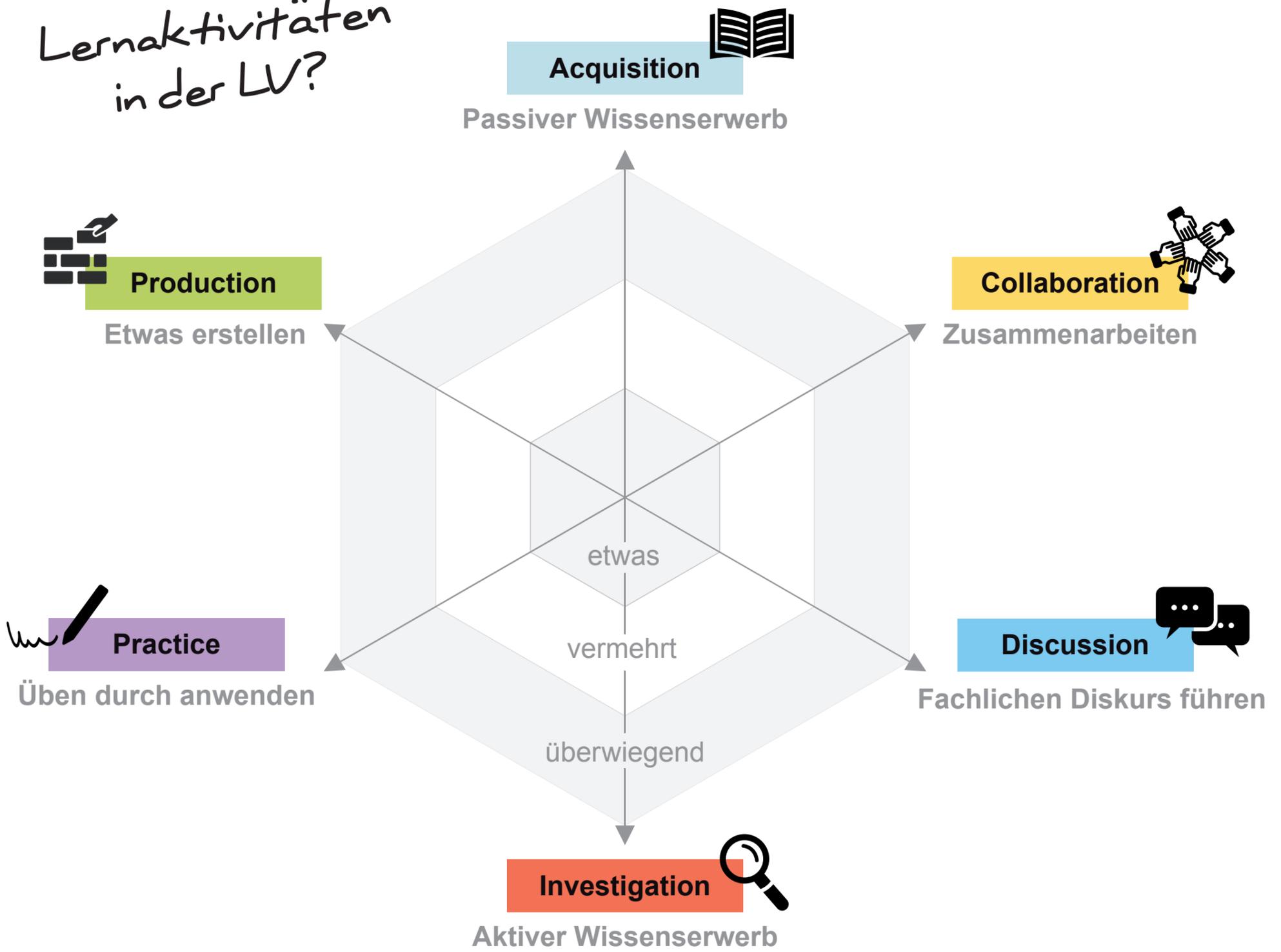


Was sind die Lernaktivitäten in der LV?



1 // Acquisition
= Passiver Wissenserwerb

Studierende eignen sich Wissen hier eher passiv an.

z.B. indem sie einer Vorlesung zuhören, Infos in einem Buch oder auf einer Webseite lesen, sich Demos oder Video ansehen usw.

2 // Collaboration
= Zusammenarbeiten

Studierende gewinnen neue Erkenntnisse, indem sie an einem gemeinsamen Output arbeiten oder ein Lernziel erreichen. Kollaboration kann in alle Lernformate eingebunden werden. Beim aktiven und passiven Wissenserwerbs hieße das, am Prozess der Wissensbildung teilzuhaben.

z.B. Poster oder Report erstellen, sich mit Unternehmen oder interdisziplinär mit anderen Studiengängen austauschen.

3 // Discussion
= Einen Diskurs führen

Studierende reflektieren ihre eigenen Fragen, Ideen und Entscheidungen, artikulieren sie nachvollziehbar und begründen sie klar. Dazu gehört auch, die Ansichten von Lehrenden und Peers kritisch zu hinterfragen und sich an einem fachlich konstruktiven Diskurs zu beteiligen.

z.B. (Selbst-)Reflexion, verschiedene Perspektiven einnehmen, argumentieren, den eigenen Standpunkt verteidigen usw.

4 // Investigation
= Aktiver Wissenserwerb

Ein stark studierendenzentrierter Prozess, bei dem sich Studierende aktiv Wissen aneignen, indem sie eigenständig Quellen sammeln, vergleichen, Informationen verarbeiten, auswerten und gegebenenfalls anpassen.

z.B. Literaturrecherche, Umfrage, Wissen auf Situationen anwenden, Konzepte & Ideen erarbeiten usw.

5 // Practice
= Üben durch anwenden

Kurze Übungen zur direkten Anwendung gelernter Konzepte. Durch praxisnahes Lernen passen Studierende ihr Handeln an und nutzen Feedback (von Lehrenden, Peers, Selbstreflexion oder einem System) zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer nächsten Handlung.

z.B. Quizze, Visualisieren am Flipchart, Plan- oder Rollenspiele, Simulationen, Laborübungen, Fallstudien usw.

6 // Production
= Etwas erstellen

Studierende erstellen ein Produkt, um ihr Wissen zu festigen, ein konzeptionelles Verständnis zu entwickeln und die Anwendung zu reflektieren. Die Lehrperson bewertet den längeren Prozess. Im Gegensatz zur Kollaboration kann das Ergebnis aus einzelnen Beiträgen entstehen, aber die Einzelleistung bleibt erkennbar.

z.B. Projektarbeit, Seminararbeit, ein Produkt erstellen usw.